



Hochschule für
Kirchenmusik
Tübingen

HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK
DER EVANGELISCHEN
LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

VORLESUNGS- UND NAMENSVERZEICHNIS WINTERSEMESTER 2013/14

HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK DER
DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART

Institutum superius musicae sacrae



Inhalt

Wegweiser zu den Hochschulen	3
Adressen / Impressum	4
Termine	5
Gemeinsame Gremien	6
Organe und Einrichtungen Tübingen	7
Organe und Einrichtungen Rottenburg	8
Bibliotheken	9
Gottesdienste	10
Musik zur Marktzeit	10
Gemeinsame künstlerische Ensembles	11
Künstlerische Ensembles Rottenburg	11
Künstlerische Ensembles Tübingen	12
Gemeinsame Lehrveranstaltungen	13
Lehrveranstaltungen Tübingen	17
Lehrveranstaltungen Rottenburg	23
Lehrkräfte Tübingen	29
Lehrkräfte Rottenburg	32
Fördervereine	34
Chronologischer Veranstaltungskalender	35

Das „Schwabenhaus“, erbaut 1899, ehemaliges Verbindungshaus der Studentenverbindung „Suevia“, ein denkmalgeschütztes Gebäude am Neckar, ist das Domizil der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.



Wegweiser zu den Hochschulen

Lageplan der
Tübinger
Hochschule



Lageplan
der
Rottenburger
Hochschule

Adressen / Impressum

Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Gartenstraße 12
72074 Tübingen
Telefon: 0 70 71 / 925 997
Telefax: 0 70 71 / 925 998
Telefon Bibliothek 0 70 71 / 925 989
Telefax Bibliothek 0 70 71 / 969 86 19
e-mail: info@kirchenmusikhochschule.de
e-mail Bibliothek: bibliothek@kirchenmusikhochschule.de
Internet: <http://www.kirchenmusikhochschule.de>

Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart Institutum Superius Musicae Sacrae

St.-Meinrad-Weg 6
72108 Rottenburg
Telefon: 0 74 72 / 93 63-0
Telefax: 0 74 72 / 93 63-63
e-mail: hfk-rottenburg@bo.drs.de

Internet: <http://www.kirchenmusik-hochschule.org>
Studierendentelefon: 0 74 72 / 93 63-29 1. Stock
0 74 72 / 93 63-36 2. Stock
0 74 72 / 93 63-33 3. Stock

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg und des
Rektors der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen
Redaktion: Bernhard Kugler, Dr. Helmut Völkl
Herstellung: Hochschule für Kirchenmusik Tübingen
Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.
Änderungen vorbehalten.
Redaktionsschluss für das Vorlesungsverzeichnis SS 2014: 10. Januar 2014
Erscheinungsdatum: 14. Februar 2014

Termine

Wintersemester 2013/2014

1. Oktober 2013 bis 31. März 2014

Mo, 07.10.13 Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn
Sa, 14.12.13–Mo, 06.01.14 vorlesungsfrei
Fr, 14.02.14 Vorlesungsende
ab Mo, 17.02.14 Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen
Mo, 24.02.–Fr, 31.03.14 vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Sommersemester 2014

01. April 2014 bis 30. September 2014

Di, 01.04.14 Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn
Mo, 14.04.14–Fr, 25.04.14 vorlesungsfrei
Di, 10.06.14–Fr, 13.6.14 vorlesungsfrei
Fr, 18.07.14 Vorlesungsende
ab Mo, 21.07.14 Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen
Mo, 28.07.–Fr, 03.10.14 vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Wintersemester 2014/2015

1. Oktober 2014 bis 31. März 2015

Mo, 06.10.14 Semestereröffnung und Vorlesungsbeginn
Sa, 13.12.14–Fr, 09.01.15 vorlesungsfrei
Fr, 20.02.15 Vorlesungsende
ab Mo, 23.02.15 Prüfungswoche Rottenburg und Tübingen
Mo, 28.02.–Fr, 11.04.15 vorlesungsfreie Zeit Rottenburg und Tübingen

Aufnahmeprüfungen

Anmeldefristen Tübingen: 10. Januar und 10. Mai
Sa, 18.01.2014 HKM Tübingen Aufnahmeprüfungen für SS 2014

Studien- und Informationstage

Mi, 02.11.2013 HKM Tübingen und Rottenburg
Studien- und Informationstag

Besondere Termine

07.10.2013, 9.30 Uhr, HKM Tübingen, HfK Rottenburg
Vollversammlung, anschließend Stundenplanbesprechung, Dozentenkonferenz,
Senat
12.12.2013 gemeinsame Weihnachtsfeier (Rottenburg)

Gemeinsame Gremien

Gemeinsame Kommission

für die Diözese Rottenburg-Stuttgart:

DMD Walter Hirt, N.N., Prof. Ruben J. Sturm

für die Evangelische Landeskirche in Württemberg:

LKMD Bernhard Reich, Prof. Christian Fischer, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Kooperationsausschuss

Hochschule Rottenburg:

N.N., Prof. Ruben J. Sturm, Prof. Bernhard Marx,
Jan Schumacher, Norbert Englbrecht

Hochschule Tübingen

Prof. Christian Fischer, Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Prof. Johanna Irmscher,
Johannes Mayr, Daniel Tepper

Die Hochschule
für Kirchenmusik
Rottenburg



Organe und Einrichtungen Tübingen

Verwaltung

Rektor

Prof. Christian Fischer, Sprechstunden nach Vereinbarung

Prorektor

N.N.

Sekretariat

Ulrike Lutze, Präsenzzeit Mo–Fr 9.30–12.00

Prüfungsamt

Prof. Johanna Irmscher, Sprechstunden nach Vereinbarung

Administrator der Homepage

Prof. Christian Fischer

Organe und Gremien

Senat

Pfarrer

Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Professoren

Prof. Christian Fischer (Rektor), Prof. Johanna Irmscher, Prof. Martin Smith

Gewählte Mitglieder der Dozentenkonferenz

Johannes Mayr, N.N.

Stellvertreter/Stellvertreterinnen

Thomas Schäfer-Winter, Dr. Helmut Völkl

Studentische Vertreter/Vertreterinnen

Daniel Tepper, N.N.

Vertrauensdozent

Prof. Martin Smith

BAföG-Kommission

Dozenten

Prof. Johanna Irmscher, Pfarrer Prof. Bernhard Leube

Studentischer Vertreter

Daniel Tepper

Studentenwerk Tübingen

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

Organe und Einrichtungen Rottenburg

Verwaltung

Rektor

N.N., Sprechstunden nach Vereinbarung

Prorektor

Prof. Ruben J. Sturm, Sprechstunden nach Vereinbarung

Assistent der Hochschulleitung

Matthias Heid

Sekretariat

Anja Vollmer

Präsenzzeit Mo, Di, Do, Fr 9.00–11.30; Do 14.00–15.30

Sachbearbeiter für das Prüfungswesen

Matthias Heid, Sprechstunden nach Vereinbarung

Organe und Gremien

Großkanzler

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Verwaltungsrat

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, DMD Walter Hirt, Ltd. Direktor i.K. Dr. Waldemar Teufel, Oberfinanzrat Bruno Baur, Rektor N.N.

Senat

Hauptberufliche Lehrkräfte

N.N., Rektor; Prof. Ruben J. Sturm, Prorektor;

Prof. Bernhard Marx, Prof. Gerd Kaufmann, Dr. Inga Behrendt, Jan Schumacher

Gewählte Vertreter der Dozentenkonferenz

Nieneke Hamann, Christine Müller

Studentische Vertreter

Désirée Eisele, Norbert Englbrecht

Vertreter des Personals

Matthias Heid

Fachgruppen

Wissenschaftliche und theologische Fächer: Prof. Bernhard Marx

Vokaler Bereich und Ensembleleitung: Jan Schumacher

Musiktheorie: N.N.

Tasteninstrumente: Prof. Bernhard Marx

Melodieinstrumente: Christina Schütz-Bock

BAföG-Kommission

N.N., Matthias Heid

Studentenwerk Tübingen

Wilhelmstraße 15, 72074 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 97 38 37

Bibliotheken

Kirchenmusikalische Zentralbibliothek Tübingen

Bibliothek der Hochschule und des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“ mit 70.000 Medieneinheiten, eine der größten kirchenmusikalischen Bibliotheken Deutschlands, Spezialbereiche: Orgel- und Chormusik

Kontakt:

Telefon Bibliothek: 07071 / 925 989

Telefax Bibliothek: 07071 / 969 86 19

Mail: bibliothek@kirchenmusikhochschule.de

Ansprechpartner:

Dr. phil. Helmut Völkl, Diplom-Bibliothekar, Diplom-Musikbibliothekar (Leitung, Einführung in die Bibliotheksbenutzung, Pretiosen, Rara, Altbestand, Neuerwerbungen, Schenkungen, Systematik/Systematisierung, Führungen, Veranstaltungen, Archiv der Hochschule, Verbindung zum Verband)

Daniela Schroers (Assistenz; Zugangsbuch, Neuzugänge Hochschule und Verband, Tonträger, Fernleihe, Zeitschriften, Kontakt zur Landeskirchlichen Zentralbibliothek)

Clara Hahn (Studentische Hilfskraft; Aufführungsmaterialien Chormusik, Kontakt zum Hochschulchor)

Freier Zugang und selbständige Ausleihe an die Angehörigen beider Hochschulen.

Freier Zugang und Ausleihe an Mitglieder des Verbandes „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg“.

Gastzugang auf Anfrage

Öffnungszeiten für Hochschulangehörige mit Hausschlüssel: täglich 0–24 Uhr

Öffnungszeiten für Verbandsmitglieder: Mo–Fr 9.30–12.00 Uhr in den Präsenzzeiten des Sekretariats (Telefon 07071-925997) und nach Absprache mit Bibliotheksmitarbeitern über das Bibliothekstelefon 07071-925989. Beratung durch alle Mitarbeiter über Telefon, Brief, Telefax, E-Mail oder persönlich.

Bibliothekskataloge und Datenbanken:

<http://alephino-sonb-opac.elk-wue.de>

Präzise Suche im Haus-Bestand der Hochschule. Über den Button „Datenbanken“ kann man in den Katalogen „Hochschule für Kirchenmusik - Bibliothek“ und „Verband für Kirchenmusik - Bibliothek“ suchen. Tipp: Über die Funktion „Multipool“ kann in beiden Datenbanken gleichzeitig gesucht werden.

<http://swb2.bsz-bw.de>

Katalogisierungsdatenbank des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB).

Dieser Katalog dient insbesondere als Grundlage für Fernleihrecherchen in den Leihverkehrsregionen Südwest und Sachsen sowie für verschiedene Digitale Bibliotheken, insbesondere Portale.

Bibliotheken

Bibliothek der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Leitung: Bettina Moster, Diplombibliothekarin

Bibliotheksassistentin: Doris Schmid

Bibliotheksbeauftragter: Prof. Bernhard Marx

Öffnungszeiten: siehe Aushang

Freier Zugang für alle Hochschulangehörigen

Beratungsbibliothek

in Verbindung mit dem Amt für Kirchenmusik und dem Diözesan-Cäcilienverband an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Leitung: Bettina Moster

Beratungszeiten nach Vereinbarung

Gottesdienste

Gottesdienste (HKM Tübingen) zum Semesterbeginn,

Mittagsgebet freitags 12.15-12.35 Tü GS

Die Zeit des Mittagsgebets wird nach Möglichkeit unterrichtsfrei gehalten.

Studierendengottesdienst der Evangelischen Studentengemeinde:

sonntags 11.00 Uhr (während des Semesters), Stiftskirche Tübingen

(zuständig: Evangelisches Studenten- und Studentinnenpfarramt,

Österbergstraße 4, Telefon 0 70 71 / 2 30 97, Telefax 2 30 90)

Abendlob in Kapellen um Rottenburg (HfK Rottenburg):

mittwochs 20.00 Uhr

Gottesdienste mit dem Priesterseminar Rottenburg nach Absprache

Musik zur Marktzeit

an folgenden Donnerstagen, 11.00 Uhr, Dom zu Rottenburg

Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

Do 10. Okt. 2013	David Bosch	Do 28. Nov. 2013	Julia Berkenhoff
Do 17. Okt. 2013	N.N.	Do 5. Dez. 2013	Gabriel Moll
Do 24. Okt. 2013	Marcel Martinez	Do 9. Jan. 2014	Theresa Schäfer
Do 31. Okt. 2013	N.N.	Do 16. Jan. 2014	Nicole Flühler
Do 7. Nov. 2013	Orchesterleitung	Do 30. Jan. 2014	Désirée Eisele
Do 14. Nov. 2013	Konstantin Zacharow	Do 6. Febr. 2014	Tobias Stefan Schmid
Do 21. Nov. 2013	Norbert Englbrecht	Do 13. Feb 2014	N.N.

Gemeinsame künstlerische Ensembles

Hochschulchor

**Gemeinsamer Chor der
Hochschulen für Kir-
chenmusik Tübingen und
Rottenburg**

*Mo, 18.15–20.15 Tü GS
(Verfügungszeit bis 21.15
freihalten)*

Jan Schumacher

Leistungspunkte: 1,25 CP

Programm:

Werke für Chor und Orchester
F. Schubert: Messe B-Dur, D 324
J. Haydn: Te Deum für die Kaiserin
Marie Therese, Hob. XXIIIc:2
N. Campogrande: Piccola Messa Italiana
(Uraufführung)

Termine:

zusätzlich zu den wöchentlichen Proben:

a) gemeinsame Probenfahrt:

Do. 23.01.14 (Vormittag) – Sa. 25.01.14
(Nachmittag)

b) Fr. 31.01.14 – So. 02.02.14

Endproben- und Konzertphase

Künstlerische Ensembles Rottenburg

Choralschola

Leitung:

Dr. Inga Behrendt

Do 14.00–15.30 RO 9

Leistungspunkte: 0,5 CP

Schola Gregoriana Rottenburg

Projektbezogenes Arbeiten (Gesänge zum Kirchen-
jahr) und Konzertvorbereitung.

Offen für alle Studierenden und für Gäste.

Künstlerische Ensembles Tübingen

Blechbläserensemble

Probentermin:

nach Absprache, Tü

**Leitung: Hans-Ulrich
Nonnenmann, Albrecht
Schuler**

Leistungspunkte: 0,5 CP

Blechbläserensemble Tübingen

Offen für alle Studierenden. Gäste nach Absprache.

Kinderchor

Kinderchor

Kinderchorgruppen I + II

TÜ GS

Leitung: Friedhilde Trüün

Leistungspunkte: 0,5 CP
(für Hospitation)

Tübinger Neckarschwaben

Kinderchor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und der Stiftskirchen- und Jakobuskirchengemeinde

Proben: Montags 16.00-16.45 Uhr Die Lütten

Dienstags 16.00-16.45 Uhr Kinderchor I

Dienstags 17.00-18.00 Uhr Kinderchor II

Erarbeitet werden geistliche und weltliche Lieder, Balladen, Singspiele sowie Psalmvertonungen und Geistlich. Hospitation ist ohne Anmeldung möglich. Eine Beteiligung von Studierenden an der Probenarbeit ist nach Absprache ebenso erwünscht wie eine Mitarbeit bei der alljährlichen Singfreizeit.

1. Erster Chortermin nach den Sommerferien
16./17.09.2013
2. Elternabend 24.09.2013, 19.00, Lamm
3. Diesjährige Kinderchorfreizeit aller Kinderchorgruppen 27.-29.09.2013, Egenhäuser Kapf
4. Erntedank-Gottesdienst mit allen Chören
6.10.2013, 10.00 Stiftskirche Tübingen
5. Evtl. 4. Advent 2013, Kinderchor II
6. Heilig Abend 2013, 15.30 Stiftskirche Tübingen
7. Gottesdienst in der Jakobuskirche Tübingen
23.02.2014, 10.00

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Musikgeschichte

Vorlesung 1-std.

**Musik als Geschichte V
Musik im 19. Jahrhundert**

Mo 17.15–18.00 Tü 21

Dr. Helmut Vökl

Leistungspunkte: 0,75 CP

Musik und Romantik. Bürgerliche Musikkultur.

Rossini. Beethovens Spätstil. Die Idee des Volkslieds. Bellini und Donizetti. Chormusik als Bildungskunst. Biedermeyer. Kirchenmusik und bürgerlicher Geist. Wagner und Verdi. Symphonische Dichtung. Musikkritik. Brahms. Bruckner. Trivialmusik. Tonalitätszerfall

Lit: Carl Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts.

Wiesbaden: Athenaion; Laaber: Laaber-Verlag, 1980 (Neues Handbuch zur Musikwissenschaft, Band 6)

Beginn: 07.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Seminar 2-std.

**Dämmerung, Abend und
Nacht in der Musik**

Mo 15.15–16.45 Tü 21

Dr. Helmut Vökl

Leistungspunkte: 1,0 CP

Abendlied. Complet. Der Mond ist aufgegangen.

Abend des Tages, Abend des Lebens. Schlaflied.

Evensong. Nachthorn. Nocturne und Notturmo. Eine

kleine Nachtmusik. Abendmusiken. Serenade. Um-

nachtung. Guten Abend, gut Nacht.

Die Übernahme eines Referates wird erwartet.

Lit: Art. Abendmusik, Notturmo, Serenade, in: MGG², Sachteil

Beginn: 07.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Wissenschaftliches Arbeiten

Kolloquium 1-std.

Kolloquium zur Anfertigung der Wissenschaftlichen Hausarbeit

Mo 11.15–12.00 Tü 23

Dr. Helmut Vökl

(ohne Leistungspunkte)

Besprechung aktueller Wissenschaftlicher Arbeiten.

Beratung für Themensuchende.

Offene Runde. Zeit auch nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich.

Vorschau Sommersemester 2014

Musikgeschichte

Musik im 20 und 21. Jahrhundert

(Vorlesung, 1-std.)

Dr. Helmut Vökl

Musikgeschichte

Orgelmusik im Überblick 1380-2014

(Vorlesung, 1-std.)

Wiss. Arbeiten

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel Musikwissenschaft

(Kompaktseminar; 04./05.04.2014)

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

Grundlagenfächer

Übung 1-std.

Einführung in die Bibliotheksbenutzung

nach Vereinbarung

Dr. Helmut Völkl

(ohne Leistungspunkte)

Wie finde ich rasch und zielsicher genau das, was ich suche? Wie stelle ich Literatur zu einem Thema zusammen? Wie finde ich interessante Orgel- und Chormusik? Die „Kirchenmusikalische Zentralbibliothek“ im Hause der HKM Tübingen.

Jedem Studierenden und jedem Lehrenden ein Mal im Leben empfohlen, möglichst zu Beginn des Studiums oder der Lehrtätigkeit.

Termine auf Anfrage für Gruppen oder Einzelpersonen.

Chorleitung

Übung 2-std.

Chorprobe-Übung II (CPÜ)

Di, 10.05–12.20

RO Musiksaal

Johanna Irmischer, Jan Schumacher, Christian Fischer

Leistungspunkte: 1 CP

Chorleitung für beide Hochschulen. In kürzeren Proben erarbeiten Studierende Chorsätze, Motetten und Madrigale aus verschiedenen Epochen. Interpretatorische Ansätze des Klangs, der Deklamation, der Rhythmik, der Dirigiertechnik, der musikalischen Gestaltung und der Sprache werden mit dem Klangkörper ausprobiert und ausgearbeitet.

Die Studierenden beider Häuser haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbstständig gut vorbereitet zu sein. Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant.

Beginn: 15.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

Orgelbaukunde

für Studierende des Bachelor-Studiengangs sind 3 Veranstaltungen verpflichtend

Kompaktseminar 2013/14
in den Räumen der HfK Rottenburg
Bernhard Marx

Freitag, 22. November 2013

Freitag, 24. Januar 2014

Freitag, 7. Februar 2014

jeweils 8.30–12.00/13.30–17.00/17.30–19.00

an zwei Terminen: Zungenstimmen (praktische Übungen in Kleingruppen an den Orgeln der HfK RO)

Freitag, 23. Mai 2014, 8.00–20.00

Exkursion in eine Orgelbauwerkstatt mit Demonstrationen eines Orgelintonateurs an der Intonierlade
Besichtigung der technischen Einrichtungen
Besichtigung von 1–2 Instrumenten in der Nähe

Repetitorium: nach Vereinbarung

Tasteninstrumente

Seminar

Orgelmethodik
Do 16.00–17.00 RO25
Bernhard Marx

Zunächst werden die Orgelschulen besprochen. Anschließend sollen die Studenten Lehrproben durchführen – zunächst in kurzen, dann in längeren Unterrichtseinheiten-- mit Probanden aus der Langzeitvorbereitung, aus der C- Ausbildung und mit Studienkollegen.

Populärmusik

Seminar 2-std.

Grundlagenseminar I
Mi, 11.45–13.15 TÜR 21 und GS
Michael Schütz
Leistungspunkte: 1 CP

Harmonik: Akkordsymbole, populäre Akkordprogressionen, Harmonisierungsmodelle, Analysen; Rhythmik: Grundlagen, populäre Rhythmuskonzepte, Rhythmustraining; Hörbeispiele, Arbeitsblätter. Zu diesem Seminar sind auch interessierte Studenten eingeladen, die noch wenig Erfahrung im Bereich der Populärmusik haben.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik, Strube Verlag

Beginn: 09.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Gemeinsame Lehrveranstaltungen

Populärmusik

Seminar 2-std.

Arrangement III

Mi, 15.45–17.15 TÜ GS

Patrick Bebelaar und

Michael Schütz

Leistungspunkte: 1 CP

Arrangieren: Erstellen eigener Arrangements für Musikgruppen verschiedener Besetzung und ihre praktische Umsetzung. Alle wichtigen Jazz/Pop-Stile werden exemplarisch behandelt. Die von den Teilnehmern im Rahmen von Aufgaben angefertigten Arrangements werden gemeinsam musiziert und analysiert. Bandleitung: Die Rolle des Bandleaders in Theorie und Praxis.

Dieses Seminar – insbesondere die praktische Teilnahme in der Musikgruppe, egal mit welchem Instrument! – ist auch geeignet für interessierte Gaststudenten.

Lit.: Michael Schütz: Handbuch Populärmusik. Strube Verlag

Beginn: 09.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Gemeindesingen

Blockseminar

Praxis des Gruppenmusizierens (und Gemeindesingens – Teil 1)

5 x 3 SWS, 1. Termin: Fr, 25.10., 15.30–18.30, TÜ GS
(weitere Termine n.V.)

wechselweise in TÜ bzw. RO

Christian Fischer / N.N.

(obligat für BA-Kirchenmusik-Pädagog. Profil)

Leistungspunkte: 1,5 CP

Konzepte und Ideen für (vokales) Gruppenmusizieren, Gemeindesingen und vokale Improvisation: Phantasievolle Singformen souverän anleiten, Menschen ins Singen führen, Lieder einführen, verschiedene Konzepte zum Vokalen Klassenmusizieren, Gruppenarrangieren + Gemeindesingen kennenlernen.

Vorschau Sommersemester 2014:

Gemeindesingen

Praxis des Gemeindesingens (Teil 2)

Fortsetzung vom WS; bei Besuch beider Teile und anschließender Prüfung wird dies als Seminar Gemeindesingen angerechnet.

Lehrveranstaltungen Tübingen

WISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

Bibelkunde

Vorlesung/Seminar 2-std.

Oratorische Bibelkunde

Theologische Grundlagen I
Fr 10.15–11.45 Tü 21

Bernhard Leube

Leistungspunkte: 1,0 CP

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine erweiterte Bibelkenntnis vor dem Hintergrund der Geschichte Israels samt dem Urchristentum. Deshalb streckt sich über das Semester hin ein gewisses kontinuierliches Maß an Bibellektüre. Es geht um ein historisch orientiertes, theologisch vertieftes Verständnis für die Textgrundlage großer Vokalmusik. Texte von Oratorien Händels, Honeggers, Mendelssohn Bartholdys, Franz Schmidts und anderer werden in die Betrachtungen einbezogen. Kleine Referate über Libretti sind erwünscht.

Beginn: 11.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Hymnologie

Seminar 2-std.

„Auf der Höhe der Zeit.“ Aktualität und Modernität von Kirchenlied und Ge- sangbuch in Pietismus und Aufklärung, 20. Jahrhun- dert und Gegenwart.

(Hymnologie II)

Fr 13.30–15.00 Tü 21

Bernhard Leube

Leistungspunkte: 1,0 CP

Marksteine der Lied- und Gesangbuchentwicklung seit 1750 bis in die Gegenwart, wichtige Liederdichter, exemplarische Liedbesprechungen, Orientierung in der Riesenlandschaft des neuen Liedes. Mitarbeit durch kleine Referate erwünscht.

Beginn: 11. Oktober 2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET ...

**Hochschule Rottenburg:
www.kirchenmusik-hochschule.org**

**Hochschule Tübingen:
www.kirchenmusikhochschule.de**

Chorleitung

Übung, 2-std.

Chorprobe-Übung I (CPÜ)

Do, 10.30–12.00 Tü GS

Johanna Irmischer

Christian Fischer

Leistungspunkte: 1 CP

Studierende der Semester 1-5 lernen über vokale Improvisation und durch Proben an Chorsätzen, Motetten, Madrigalen, Chansons aus dem Vorbarock, Barock, Romantik, Klassik und an zeitgenössischen Kompositionen mit einer Chorgruppe zu arbeiten. Einsingphasen und Warm-up-Training mit der Chorgruppe werden ebenso gelehrt und regelmäßig ausprobiert und verfeinert.

Die Studierenden haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbständig gut vorbereitet zu sein.

Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen. Ein Probenabend für Tübinger Studierende ist abgeprochen.

CPÜ-Konzert mit dem Semesterprogramm:

Mittwoch, 11.12., 19.30 Uhr Evang. Kirche Kusterdingen (17 Uhr Stellprobe)

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant.

Beginn: Do 17.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Lehrveranstaltungen Tübingen

Chorleitung

Übung 2-std.

Chorprobe-Übung II (CPÜ)

Di, 10.00–12.15 Tü GS

Johanna Irmischer

Christian Fischer

Leistungspunkte: 1 CP

Chorleitung für beide Hochschulen. In kürzeren Proben erarbeiten Studierende Chorsätze, Motetten und Madrigale aus verschiedenen Epochen. Interpretatorische Ansätze des Klangs, der Deklamation, der Rhythmik, der Dirigiertechnik, der musikalischen Gestaltung und der Sprache werden mit dem Klangkörper ausprobiert und ausgearbeitet.

Die Studierenden beider Häuser haben sich verpflichtet, tonlich, sprachlich und rhythmisch selbstständig gut vorbereitet zu sein. Die gehaltenen studentischen Chorproben sowie das Einsingen werden anhand der Videoaufzeichnung in Einzelgesprächen analysiert und nachbesprochen.

Ein Probenabend für Tübinger Studierende ist abgesprochen.

CPÜ-Konzert mit dem Semesterprogramm:

Mittwoch, 11.12., 19.30 Uhr Evang. Kirche Kusterdingen (17 Uhr Stellprobe)

Ein Probenbesuch beim SWR-Vokalensemble Stuttgart mit Chefdirigent Marcus Creed ist wieder geplant.

Beginn: 08.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Vorschau Sommersemester 2014

Chorleitung

Chorische Stimmbildung

Johanna Irmischer

Chorliteraturkunde

Blockseminar, Termine n.V.

Chorliteratur im Überblick

Tü, Ort n. V.

Johanna Irmischer

Leistungspunkte: 0,5 CP

Chorliteraturkunde im Überblick bis zu zeitgenössischer Chorliteratur aus Skandinavien, dem Balkan und aus Übersee. In zwei Tagesseminaren, 1. Treffen am Beginn des Semesters, beim 2. Treffen im Dezember wird die Chorliteratur durch Ansingen bzw. anhand von CD-Hörbeispielen vorgestellt und es werden eventuell auch Probenansätze anhand der Literatur diskutiert.

Mindestteilnehmerzahl: 5

Lehrveranstaltungen Tübingen

Kinderchorleitung

Workshop/Seminar 2-std.

Singen mit Kindern

Di, 14.00–15.30 Tü GS

Friedhilde Trüün

Leistungspunkte: 1,5 CP

Kinderchorleitung beinhaltet neben der Schlagtechnik Stimmbildungs- und Textvermittlungsgesten, Solmisationshilfen und rhythmische Gesten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung der praktischen Kinderstimmgebung für den Kinderchorbereich mit methodischen Tipps in den verschiedenen Altersstufen. Die Physiologie der Kinderstimme und der Umgang mit kinderstimmlichen Problemen, sowie Kriterien für altersspezifische Liedauswahl und Literaturauswahlaspekte werden beleuchtet. Der Aufbau und die Struktur von Kinderchorproben sowie Literatur, Singspiele und Kindermusiktheaterstücke werden thematisiert.

Ziele: Vertrautmachen mit der Kinderstimmgebung und der Kinderchorleitung im Hinblick auf ein höchst sensibles Feld der Kinderstimmpädagogik.

Ferner sind Hospitationen während der Chorprobe mit den Lütten, den am Seminar anschließenden zwei Kinderchorproben oder auch den Einzelstimmgebungseinheiten zur selben Zeit erwünscht.

Proben der Neckarschwalben:

Montags	16.00-16.45 Uhr	Die Lütten
Dienstags	16.00–16.45 Uhr	Kinderchor I
Dienstags	17.00–18.00 Uhr	Kinderchor II

Beginn: 08.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Orchesterleitung

Übung

Kurs Ia

(für Kirchenmusik B)

Mo, 16.30–18.00 Tü, Raum

1 (UG)

Kurs Ib

(für Kirchenmusik B)

Mi, 14.00–15.30 Tü, Raum:

N.N.

Johanna Irmischer

für Kirchenmusik A

Kurs II

Do, 14–15.30 Uhr Tü GS

Johanna Irmischer

Leistungspunkte: 1,5 CP (im
Prüfungsemester 2 CP)

Aufbauend werden in drei Kursen Sätze aus Kantaten und Oratorien von Händel, Bach, Haydn, Mozart, Mendelssohn und Brahms, sowie Streicherkompositionen von Reger, Grieg, Elgar, Strawinsky, Hindemith u.a. unter dirigentischen, probenmethodischen und analytischen Gesichtspunkten behandelt.

Praktische Probenphasen mit Orchester: Mo–Mi
04.–06.11.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Lehrveranstaltungen Tübingen

Orchesterleitung kompakt

Übung

Mi abends Tü GS, mehrmals im Semester, Termine nach Vereinbarung

Sabine Bruns, Johanna Irmischer

(Leistungspunkte werden mit Kurs I bzw. II berechnet)

Ausprobieren und klangliches Arbeiten im Rezitativ-dirigieren anhand barocker, klassischer und romantischer Oratorien.

Im Wintersemester ist wieder ein Probenbesuch beim RSO Stuttgart geplant.

Mindestteilnehmerzahl: 5

Orgelliteraturkunde

Workshop 6-std.

Die Bibliothek als Fundgrube für Entdeckungen

(Treffpunkt Bibliothek, 6)

Sa, 12.10.2013, 10.00–16.00 Tü GS

Dr. Helmut Völkl

Leistungspunkte: 0,25 CP

Bei diesem Workshop geht es ganz praktisch um spannende Orgelliteratur für den Gottesdienst, die sich zu üben lohnt und die sich gut anhört: Bewährtes und Neues.

Ein Gang durch alle 18 Räume der Bibliothek im Hause der Hochschule ist inbegriffen. Jeder Teilnehmer erhält kostenlos Info-Materialien der Verlage, Probepartituren und Bibliotheksdubletten mit nach Hause.

Anmeldung an: Evangelische Kirchenmusik in Württemberg, Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart, Gerokstraße 19, 70173 Stuttgart.

Kostenfreie Teilnahme für Studierende und Lehrende der Hochschulen.

Anmeldeschluss: 06.09.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Lehrveranstaltungen Tübingen

Orgelliteraturspiel

Seminar 2-std.

**J. S. Bachs „Achtzehn
Leipziger Choräle“ BWV
651-668**

Mi, 16–17.30 Tü U4

Ingo Bredenbach

Martin Kaleschke

Leistungspunkte: 1 CP

In seinen letzten Lebensjahren war Bach damit beschäftigt, Werke aus verschiedenen Schaffensperioden zu Sammlungen zusammenzufassen. Die Stücke der später so genannten „Achtzehn Leipziger Choräle“ waren bereits in Weimar entstanden, im Zusammenhang mit der Erstellung der Sammlung unterzog sie Bach einer Revision und nahm zum Teil größere Veränderungen vor.

Ähnlich dem „III. Teil der Clavierübung“ von 1739 umfasst die Sammlung verschiedenste Formen und Modelle großer Choralbearbeitungen. In diesem Seminar soll der Vielfalt sowie der musikalischen und geistigen Tiefe dieser wunderbaren Stücke nachgespürt werden. Aufführungspraktische Aspekte wie Spieltechnik, Interpretation und Registrierung stehen neben inhaltlichen, musiktheoretischen und theologischen Überlegungen.

Das Seminar mündet in 2 Gesamtaufführungen durch die Studierenden an folgenden Terminen:
Samstag, 22.2.2014, 19 Uhr, Mauritiuskirche Ofterdingen

Sonntag, 23.2.2014, 19 Uhr, Neuapostolische Kirche Tübingen

Beginn: 9.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Musiktheorie

Seminar 1 std.

**Zeitgenössische Kirchen-
musikkomposition**

Mo, 11.30–12.30 Tü 21

Dr. Franz Jochen Herfert

Leistungspunkte: 1 CP

Vorstellung und Analyse zeitgenössischer Kirchenmusikkompositionen sowie von spirituell inspirierter zeitgenössischer Musik (Martin, Penderecki, Pärt, Messiaen, Golijov, Reich etc.; Studenten können auch eigene Vorschläge machen).

Beginn: 7.10.2013

Mindestteilnehmerzahl: 5

Percussion

Percussion - Cajon
Workshop

Cajon-Spiel

*Fr, 10.01.2014, 15.30-18.30,
Tü GS*

Marion Wetzel

Leistungspunkte: 0,25 CP

Ein „Schnupperkurs“ als Einführung in das Cajon-Spiel. Rhythmische Grundlagen und einfache Grooves zur Begleitung von Jazz/Pop-Kirchenliedern.

Offen für alle. Anmeldung per Mail bis 7.1.2014 an Frau Wetzel (s.Dozenten-Verzeichnis).

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Chorleitung

Pflicht für alle

CPÜ

*Di, 10.00–12.15 RO Saal
(14-tägig als „Große CPÜ“)*

Jan Schumacher

Christian Fischer

Leistungspunkte: 1 CP

Termine für Einzelunterricht und Gruppenstunden (Montag und Dienstag) bitte dem Aushang am Chorbrett entnehmen und dort eintragen.

C und B-Studierende bis 5. Semester

Übung

CPÜ

*Raum: Mi., 13.00 - 14.30,
Musiksaal, 14-tägig*

Jan Schumacher

Leistungspunkte: 1 CP

Chorpraktische Übung für die unteren Semester sowie für freiwillige Teilnehmer der höheren Semester

offen für alle

Seminar

Literaturseminar

*Raum: Di. 18.30 - 20.00,
Bibliothek, 14-tägig*

Jan Schumacher

Leistungspunkte: 1 CP

Vorstellung chormusikalischer Werke durch Tonträger, Noten und Referate

Seminar

**Methodik und Praxis der
Kinder- und Jugendchor-
leitung**

Mi, 15.00–16.30

*Do, 15.30–17.45 Gemeinde-
haus St. Moriz, Rottenburg*

Anton Aicher

Leistungspunkte: 1 CP

Chorische Stimmbildung

Übung

Einsingpraxis

Mi, Zeit N.N., RO Saal

Christine Müller

Praktische Erprobung und Durchführung von Einsingvorgängen.

Pflicht für C und B1 HfK Rottenburg

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Chorische Stimmbildung

C/B1

Seminar

Methodik I,1

Mi, Zeit N.N. RO 24

Christine Müller

Die Funktion der Singstimme, Elemente und Aufbau des Einsingens, Übungsmaterial.

Lit: Hofbauer: Praxis der Chorischen Stimmbildung, Horstmann: Chorische Stimmbildung, Mohr: Handbuch der Kinderstimmbildung

Pflicht für C und B1 HfK Rottenburg, offen für alle

B2

Seminar

Methodik II,1

Zeit und Ort: N.N.

Christine Müller

Übungenbau, Stimmbildung mit Lied und Kanon, spezielle Aufgaben und Inhalte der chor. Stimmbildung.

Pflicht für B2 HfK Rottenburg, offen für alle

B2

Kompaktseminar zu Beginn des Semesters

Methodik II,2

Kinderstimmbildung

Zeit und Ort: N.N.

Christine Müller

Kinderstimmbildung

wird durch den Besuch von zwei Kursen Methodik der Kinderstimmbildung (zwei Scheine) abgedeckt. Die Kurse finden Anfang des Sommersemesters statt.

Ensembleleitung

B3, B4

Seminar

Orchesterleitung

Di, 15.00–16.30 RO 26

Philipp Amelung

Leistungspunkte: 1,5 CP

Schlagtechnik an Hand chorsinfonischer Literatur, Umgang mit Taktstock, Analyse von Orchesterpartituren

Klaviermethodik

Vorlesung

Methodik/Didaktik

Mi, 13.45–14.30 RO 26

Sabine Böpple-Imlau

Leistungspunkte: 0,5 CP

Unterrichtsliteratur, Aufbau von Unterrichtsstunden, altersadäquate Unterrichtsverfahren

Seminar

Lehrproben

Mi, 14.30–15.15 RO 26

Sabine Böpple-Imlau

Leistungspunkte: 0,5 CP

Vorbereitete Unterrichtsentwürfe werden in kontinuierlicher Praxis mit einem Klavierschüler durchgeführt und anschließend reflektiert.

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Klaviermethodik

Seminar

Hospitation

Mi, 15.15–16.00 RO 26

Sabine Böpple-Imlau

Leistungspunkte: 0,5 CP

Unterrichtsbeobachtung bei zwei Schülern unterschiedlichen Alters mit anschließender Reflexion

Liturgiegesang

Modul 1-D-1

Basisvorlesung Greg/DL

Ba1, offen für alle

Seminar mit Gesangsübungen

Semiologie / Neumenkunde I

Di 8.30–9.15 RO 25

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Das Seminar bietet eine Einführung in den Gregorianischen Choral. Behandelt werden Aspekte der Neumenkunde, Paläographie und Codikologie. Wir beschäftigen uns mit der Textgrundlage und dem „liturgischen Sitz“ der Gesänge im Kirchenjahr. Das enge Wort-Ton-Verhältnis der Gesänge ist stets Hauptinteresse in den einzelnen Seminarstunden, soll auch im gemeinsamen Singen erfahrbar werden, um sich schließlich einer semiologischen Interpretation zu nähern.

Ba1/Ba2, offen für alle

Praktische Übung

Gregorianisches Dirigat

Di 9.30–10.00 RO 25

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Zeichenschatz, Einzel- und Gruppenübungen, Einrichten der Noten, Probenmethodik, Analyse des Dirigats anderer (Filmaufnahmen).

Basisvorlesung Greg/DL

C, offen für alle

Seminar mit Gesangsübungen

Einführung in den Gregorianischen Choral mit Gesangsübungen

Mi 8.30–9.15 RO 26

Dr. Inga Behrendt

1 CP

Leichte Zugänge zum Gesangsrepertoire

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Liturgiegesang

Modul 1-D-1

Basisvorlesung Greg/DL

Ba1, offen für alle

Seminar mit Gesangsübungen

Die Gesänge der Messfeier

Do 8.30–9.15 RO 9

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Aufbau, Struktur und geschichtlicher Hintergrund der Messfeier werden ebenso thematisiert wie Leistungstöne, verschiedene Psalmodiemodelle und Kanon–Lied-Gruppen aus der Praxis. Wir besprechen, entwerfen und diskutieren Liedpläne.

Modul 1-D-1

Ba2, offen für alle

Seminar

Das Kirchenlied seit der Reformation – ein Überblick

Do 9.15–10.00 RO 9

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

In welchem Kontext standen einzelne Dichter und Komponisten von Kirchenliedern? In welchen Lebensumständen lebten sie und wie wirkten sich diese auf ihre Gesangstexte aus? Welche Informationen „lesen wir ab“ von der Melodie? – Die Gattungsgeschichte wird parallel behandelt.

Modul 1-D-1

Ba2, offen für alle

Seminar

Gregorianischer Choral / Modologie

Do 10.00–10.45 RO 9

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Wir behandeln anhand von Beispielen aus der lateinischen und deutschen Gregorianik u.a. Entstehung und Aufbau des Oktoechos, Gesänge, die sich zwischen den Modi bewegen, Psalmtöne und ihre Endungen.

Modul 1-W-1 / Modul

1-W-2

Ba1/2 – B 1-4, offen für alle
Praxisseminar

**Gregorianik-Dirigat –
Herzliche Einladung!**

Do 13.00–14.00 RO 9

Dr. Inga Behrendt

0,5 CP

Vorbereiten und Nachbesprechen von selbst durchgeführten Einzelproben im Rahmen der Scholaproben (s. Gregorianik-Schola). Es empfiehlt sich, an beiden Seminaren, Gregorianik-Dirigat + Gregorianik-Schola, teilzunehmen.

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Liturgiegesang

Modul 1-W-1/Modul 1-W-2
Ba1/2 – B 1-4, offen für alle
Wir studieren Gesänge des lateinischen und deutschen Gregorianikrepertoires ein.

**Gregorianik-Schola –
Herzliche Einladung!**

Do 14.00–14.45 RO 9

Dr. Inga Behrendt

1 CP

Liturgik

C
Vorlesung mit Kolloquium

Liturgik - Überblick

Zeit n.V., RO Bibliothek

Dr. Christoph Berchtold

Leistungspunkte: 1 CP

Pflichtveranstaltung ab B1

ab B1

2 Seminare

Glaubenslehre I und II

Ort und Zeit n.V.

Dr. Christoph Berchtold

Dr. Johannes Kreidler

Leistungspunkte: 1,5 CP

Pflichtveranstaltung für C.

Musikwissenschaft

Modul 1-W-1/Modul 1-W-2
Ba1/2 – B 1–4, offen für alle

**Musikwissenschaftliches
Seminar**

Do, 12.45–13.30, Musik-
wissenschaftliches Institut
Tübingen

Dr. Inga Behrendt

Leistungspunkte: 0,5 CP

Katalogisieren von Offiziumshandschriften – Beschreibung der liturgischen Ordnung, Identifizierung der Gesänge und Besonderheiten der Handschrift

Wer einen tieferen Einblick in das Repertoire des Gregorianischen Chorals nehmen möchte, kommt an dem Handschriftenstudium nicht vorbei.

In diesem Seminar werden handgeschriebene Offiziumshandschriften aus flämischen Archiven katalogisiert, die zwischen 1400 und 1800 erstellt worden sind. Diese noch in der Forschung weitgehend unbekannt Handschriften bieten einige Besonderheiten, die sich aufgrund der Arbeit im Seminar herauskristallisieren. Gemeinsam werden die liturgische Ordnung der behandelten Handschriften besprochen sowie die heute üblichen Standards in der Identifizierung von Gesängen.

Lehrveranstaltungen Rottenburg

Populärmusik

B1–4, offen für alle
Seminar

Jazz-Klavier

Do, 11.45–13.15 RO 8

Martin Johnson

Leistungspunkte: 0,5 CP

Einführung in Techniken, Spielweisen, Harmonik und Rhythmik des Jazz-Klavierspiels.

Sprecherziehung / Phonetik

C/B1

Vorlesung/Übung

Di, ab 12.30 n.V. RO 25

Luise Wunderlich

Leistungspunkte: 0,5 CP

Phänomenologie und Systematik der Vokale und Konsonanten der deutschen Sprache. Ausspracheregeln der deutschen Hochlautung. Pflichtveranstaltung für C und B 1 HfK Rottenburg

Tastenteinstrumente

B1 – B4

Seminar

Orgelliteraturkunde

Mittwoch, 18.00–19.00,
RO 24

Bernhard Marx

J.S. Bach: Das Orgelbüchlein
Das „Wörterbuch der Bachschen Tonsprache“ (Albert Schweitzer) wird analysiert: liturgischer Ort, Textgrundlage, rhetorische Figuren, Motivik, Faktur, Probleme der Registrierung u. Interpretation. Direkte Hör-Vergleiche fünf verschiedener Interpretationen sollen Impulse zur Musikkritik geben.

Vokaler Bereich

C/B1

Seminar

Stimmphysiologie

Zeit und Ort n. V., bitte Aus-
hänge beachten

Christine Müller

Anatomie und Funktion des „Instruments“ Stimme: Anatomie und Funktion des Kehlkopfs, der Ansatzräume, der Atmungsorgane; Haltung und Bewegung in ihrer Beziehung zur Gesangsfunktion.
Lit.: Seidner, ABC des Singens, Henschel-Verlag 2007

KA Gesang

Übung

Körper- und Atemarbeit

mittwochs, Zeit n. V.

Christine Müller

empfohlen für alle Studierenden

KA Gesang

Seminar

Gesang/Gesangspädagogik

mittwochs n. V.

Christine Müller

Leistungspunkte: 0,5 CP

Methodik und Didaktik Gesang mit Lehrproben, Unterrichtsbeobachtung
Lit.: Faulstich, Singen lehren - Singen lernen, Wißner Verlag Augsburg 1997/2011

Lehrkräfte Tübingen

Anzorena, Guillermo N.	Gesang
Bauer, Siegfried Professor, LKMD i. R.	Orchesterleitung
Bebelaar, Patrick Jazz-Pianist	Jazz, Populärmusik Jazz-Piano
Bredenbach, Ingo KMD, Professor, Rektor emeritus, Kantor der Stiftskirche Tübingen	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Bruns, Sabine Cellistin, Orchesterleiterin	Violoncello
Bürkle, Barbara Sängerin	Jazz-/Popgesang
de Burgh, Charles Gitarrist	Gitarre
Fischer, Christian Professor, Rektor	Leitung Gemeinsamer Hochschulchor (Pop-)Chorleitung Gemeindesingen
Härter, Ulrike Kristina	Gesang, Kinderchor- stimmbildung
Herfert, Dr. Franz Jochen Komponist, Pianist	Tonsatz, Partiturspiel
Irmscher, Johanna Professorin Konzertreihe „8nach8“ Prüfungsamt	Chorleitung Chorische Stimmbil- dung Orchesterleitung
Kaleschke, Martin Bezirkskantor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation

Lehrkräfte Tübingen

Klauske, Elisabeth Lehrbeauftragte an der HfMDK Stuttgart	Gehörbildung
Leube, Bernhard Professor, Pfarrer im Amt für Kirchenmusik	Liturgik Hymnologie Theologische Grundlagen
Leuthold, Stephan Bezirkskantor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Lorenz, Carsten Cembalist, Lehrbeauftragter für Alte Musik an der HfM Trossingen	Cembalo Generalbass
Mayr, Johannes Domorganist künstlerischer Mitarbeiter an der HfMDK Stuttgart	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Nonnenmann, Hans-Ulrich Landesposaunenwart	Posaune
Schäfer-Winter, Thomas	Orgelliteraturspiel
Schütz, Michael Komponist, Arrangeur, Produzent, Kirchenmusiker	Populärmusik Pop-Piano
Schuler, Albrecht Referent für Posaune beim Evang. Jugendwerk Württemberg	Posaune Trompete
Schwesig, Axel Mitglied des Radio-Sinfonie- orchesters Stuttgart des SWR	Kontrabass
Smith, Martin Professor Pianist, Lehrbeauftragter an der HfK Heidelberg	Klavier

Lehrkräfte Tübingen

Soergel, Gero KMD, Professor, Pfarrer Rektor emeritus	Liturgisches Singen Gregorianik
Stein, Barbara Sängerin, Atemtypenpädagogin, Musik-Kinesiologie-Practitioner®	Gesang
Trüün, Friedhilde Kirchenmusikerin, Vokalpädagogin, Autorin	Kinderchorleitung Kinderchor
Völkl, Dr. Helmut Kirchenmusikalische Zentral- bibliothek, Organist Dozent in Moskau Unternehmer	Musikwissenschaft Diplomarbeiten Bachelorarbeiten, Magisterarbeiten Literaturkunde
Wetzel, Marion	Drums, Percussion

Der im Jahre 2007 fertiggestellte neue Eingangsbereich der Rottenburger Hochschule für Kirchenmusik



Lehrkräfte Rottenburg

Aicher, Anton	Methodik und Praxis der Kinderchor- leitung
Amelung, Philipp Universitätsmusikdirektor	Orchesterleitung
Behrendt, Dr. Inga	Gregorianik, Liturgie- gesang
Berchtold, Dr. Christoph	Liturgik
Böpple-Imlau, Sabine	Klaviermethodik
Böttinger, Peter	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Kontrapunkt Gehörbildung
Fetzer, Andreas	Populärmusik
Hamann, Nieneke	Klavier
Johnson, Martin	Jazz-Piano
Kaiser, Silke	Gesang Methodik Gesang
Kaufmann, Gerd Professor	Orgelimprovisation Partiturspiel Gehörbildung Tonsatz
Kreidler, Dr. Johannes Weihbischof	Liturgik und Glaubenslehre
Kugler, Bernhard	Orgelimprovisation Orgelliteraturspiel
Marx, Bernhard Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Orgelmethodik Musikgeschichte

Lehrkräfte Rottenburg

Müller, Christine	Gesang Chorische Stimmbildung
Ochs, Jürgen	Gesang Chorische Stimmbil- dung
Rehfeldt, Wolfram Professor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Tonsatz Orgelkunde
Scharr, Thomas	Gesang
Schumacher, Jan	Chorleitung
Schütz-Bock, Christina	Blockflöte Querflöte
Stetter, Susanne	Klaviermethodik
Sturm, Ruben J. Professor, Prorektor	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation
Vorreiter, Martin	Klavier
Walther, Heinrich	Orgelliteraturspiel Orgelimprovisation Gehörbildung Partiturspiel
Wunderlich, Luise	Sprecherziehung Phonetik

Fördervereine

Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen

Gartenstr. 12, 72074 Tübingen

Vorstand

Vorsitzender: Dr. Eberhardt Renz, Landesbischof i. R.

Stellvertr. Vorsitzender: Pfarrer Gerhard Schubert, Mitglied des Präsidiums der Landes-
synode der Ev. Landeskirche

Schatzmeister: Oliver Munz, Abteilungsdirektor Kreissparkasse Tübingen

Beirat

Dr. Marie-Luise Kling-de Lazzer, Dekanin i.R.

LKMD Bernhard Reich, Landeskirchenmusikdirektor

KMD Peter Ammer, Bezirkskantor in Nagold

Clara Hahn, Studentin

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitglieder 30 Euro, Studierende 15 Euro, juristische Personen 100 Euro

Bankverbindung

Konto 111119 bei der Kreissparkasse Tübingen BLZ 641 500 20

Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg

St.-Meinrad-Weg 6, 72108 Rottenburg

Vorstand

Vorsitzender: Landrat Joachim Walter, Tübingen

Stellvertretender Vorsitzender: Prälat Heinz Tiefenbacher, Rottenburg

Schatzmeister: Martin Schneider, Rottenburg

Schriftführer: Erster Bürgermeister Volker Derbogen, Rottenburg

von Amts wegen: Der Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg, N.N.

Mitgliedsbeiträge

Einzelmitglieder 30 Euro; Schüler/in, Student/in, Rentner/in: 15 Euro pro Jahr

Bankverbindung

Allgemeines Konto: Volksbank Herrenberg-Rottenburg (BLZ 603 913 10)
Kto.-Nr. 763 000 000

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen (BLZ 641 500 20)
Kto.-Nr. 2 718 527

Chronologischer Veranstaltungskalender

WS 2013/2014

- 27.-29.09.2013 Egenhäuser Kapf
Fr-So **Kinderchorfreizeit der HKM-Kinderchorgruppen**
- 01.-02.10.2013 Zweitägig, Oberschwaben
Di-Mi **Orgelfahrt nach Oberschwaben**
Leitung: Ruben J .Sturm (mit Bernhard Marx)
Nähere Angaben siehe Ausschreibung auf Seite 44
- 06.10.2013 10.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen
So **Singen aller Chöre der „Tübinger Neckarschwalben“**
im Erntedank-Gottesdienst
- 12.10.2013 10.00–17.00 Uhr, HKM Tübingen
Sa **Workshop Orgelliteraturkunde**
(Treffpunkt Bibliothek, 6) Helmut Völkl
- 12.10.2013 16 .30 Uhr, Rottenburg, Dom St. Martin
Sa **Vespersgottesdienst zur Verabschiedung
von Prof. Bernhard Schmid**
- 16.10.2013 20.00 Uhr, HKM Tübingen
Mi **Jazzkonzert** (i.R. der Jazz&Klassik-Tage)
Johannes Mössinger, Klavier
- 17.10.2013 20.08 Uhr, HKM Tübingen
Do **„8nach8“ - Liederabend** (i.R. der Jazz&Klassik-Tage)
Wolfgang Mirlach, Bariton & Florian Appel, Klavier
- 24.10.2013 20.08 Uhr, HKM
Do **„8nach8“ - Kammermusik von Mozart, Chausson, Beethoven**
Uhland Trio
- 07.11.2013 11.00 Uhr, Dom St. Martin Rottenburg
Do **Schlusspunkt Orchesterleitung**
Studierende der Orchesterleitungs-klasse Johanna Irmscher
- 15.11.2013 20.08 Uhr, Jakobuskirche Tübingen
Fr **„8nach8“ - Ex momento**
Orgelimprovisationskonzert der Studierenden der HKM

Chronologischer Veranstaltungskalender

- 21.11.2013
Do
20.08 Uhr, HKM Tübingen
Kammermusik der Französischen Romantik
Irene Göser-Streicher (Oboe), Daniela Müller (Violoncello)
und Harald Streicher (Klavier)
- 24.11.2013
So
19.00 Uhr Stiftskirche Tübingen
Dozentenkonzert "Zeitgesänge"
Werke von Whitacre, Poulenc, Brahms, R. Strauss
CANTUS DE TEMPORE Tübingen, Ltg. Johanna Irmscher
- 24.11.2013
So
20.15 Uhr, Rottenburg, Dom St. Martin
Orgelkonzert
Ruben J. Sturm, Rottenburg
- 28.11. 2013
Do
20.08 Uhr, HKM Tübingen
Duo Gegenklang spielt Musik aus der Gegenwart
Uraufführung und Improvisationen junger Nachwuchskomponisten
Arno Krokenberger (Klavier) & Franz Rieks (Klavier und Komposition)
01. 12. 2013
So
16.00 Uhr, Menzenschwand, 20.00 Uhr, Strittmatt
Adventskonzerte der Orgelklasse Bernhard Marx
- 11.12.2013
Mi
19.30 Uhr, Evang. Kirche Kusterdingen
Adventsmusik
VOCAPPELLA PLUS, Chorleitungsstudierende
(Stellprobe 17.00 Uhr)
- 24.12.2013
Di
Stiftskirche Tübingen
Singen der „Tübinger Neckarschwalben“ im Gottesdienst
- 09.01.2014
Do
20.08 Uhr, HKM Tübingen
„8nach8“ – Dozentenkonzert / Liederabend
Ulrike Härter, Sopran & Shoko Hayashizaki, Klavier
- 10.01.2014
Fr
15.30-18.30 Uhr, HKM Tübingen
Schnupperworkshop Cajon-Spiel
Marion Wetzel
- 16.01.2014
Do
20.08 Uhr, Stiftskirche Tübingen
„8nach8“ - Nacht der Orgel
Orgelvortragsabend der Studierenden der HKM
- 22.-25.01.2014
Mi-Sa
Intensivprobenphase Hochschulchor (auswärts)

Chronologischer Veranstaltungskalender

31.01.2014 Fr	Schlussproben Hochschulchor
01.02.2014 Sa	Konzert des Hochschulchores
02.02.2014 So	Konzert des Hochschulchores
06.02. 2014 Do	20.08 Uhr, HKM Tübingen Dozentenkonzert – marion wetzel & friends Stephen Blaich (pn) / Karl-Heinz Wallner (bs) / Rainer Gleim (git) / Marion Wetzel (dr)
13.02.2014 Do	20.08 Uhr, HKM „8nach8“ - Schlusspunkt Klavier
20.02.2014 Do	9.00–14.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen Semester- und LO-Prüfungen der HKM
22.02.2014 Sa	19.00 Uhr Mauritiuskirche Ofterdingen Gesamtauführung Bach Leipziger Choräle (als Abschluss des Seminars) Orgelklassen Bredenbach und Kaleschke der HKM
23.02.2014 So	19.00 Uhr, Neuapostolische Kirche Tübingen Gesamtauführung Bach Leipziger Choräle (als Abschluss des Seminars) Orgelklassen Bredenbach und Kaleschke der HKM
23.02.2014 So	Jakobuskirche Tübingen Singen der „Tübinger Neckarschwalben“ im Gottesdienst
17.03.2014 Mo	20.15 Uhr, Stiftskirche Tübingen Schlusspunkt Orgel

Chronologischer Veranstaltungskalender

Vorschau SS 2014

- 03.04.2014
Do
20.08 Uhr, HKM Tübingen
Jazz im Schwabenhaus • Dozentenkonzert
Patrick Bebelaar (pn) / Herbert Joos (trp) / Joe Fonda (bs)
- 04./05.04.2014
Fr/Sa
9.15-18.15 Uhr, Kompaktseminar
**Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
am Beispiel Musikwissenschaft**
Helmut Völkl
- 25.–27.04.2014
Fr–So
HKM Tübingen
Jazz im Dialog
Kleines Jazz-Festival von HKM und Jazzclub Tübingen
- 22./23.05.2014
Do/Fr
Klavierkurs (Interpretation und Improvisation)
Michael Gees (Gelsenkirchen)
25. 05.2014
So
19.00 Uhr, Stiftskirche Tübingen
Dozentenkonzert
CANTUS DE TEMPORE, Ltg. Johanna Irmischer
- 20./21.06.2014
Fr/Sa
Intensivproben Hochschulchor
- 04.–06.07.2014
Fr–So
Schlussproben und Konzerte Hochschulchor
- 25.–28.09.2014
Do–So
HKM Tübingen
TÜBINGER TAGE 2014
Kongress zu „Populärmusik & Kirche“

Orgelfahrt

01./02.10.2013
Di/Mi

Zweitägig, Oberschwaben

Orgelfahrt nach Oberschwaben

Die Orgelfahrt wird am Dienstag und Mittwoch, 1./2. Oktober 2013, stattfinden.

Angedacht sind derzeit Besuche der Orgeln in Weingarten (Gabler- und Chororgel) und der Holzhey-Orgel in der Weißenau. Auf dem Weg dahin besuchen wir die neu restaurierte Orgel in Obermarchtal (Holzhey). Zudem geplant ist der Besuch von Ochsenhausen und Rot an der Rot.

Die Organisation liegt bei Prorektor Prof. Ruben J. Sturm in Absprache mit Prof. Bernhard Marx, Dozent für Orgelbaukunde an beiden Häusern.

Vor Ort eine Übernachtung im Bildungshaus Rot an der Rot

Essen: Selbstversorger

Fahrt: private PKW

(Übernachtungs- und Fahrtkosten tragen die Hochschulen mit Unterstützung ihrer Freundeskreise/Fördervereine).

Mindestteilnehmerzahl 8

Sie sind musikbegeistert und wollen Gutes tun?

Dann werden Sie doch Mitglied in einem der beiden
Förderkreise der Hochschulen für Kirchenmusik!

Rottenburg

Der **„Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg“** wurde im April 2001 gegründet.

Tübingen

Seit Mai 2000 besteht der Verein **„Freundeskreis der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen“**.

Zweck der beiden Vereine ist die Unterstützung und Förderung der kirchenmusikalischen Aus- und Fortbildung an den jeweiligen Hochschulen für Kirchenmusik,

insbesondere

- fördern die Vereine Kurse, Seminare, Akademien, Vorträge, Konzerte sowie Chor- und Orgelfahrten der Hochschulen,
- gewähren die Vereine Studierenden und Dozenten der jeweiligen Hochschulen Zuschüsse zum Besuch von auswärtigen Kursen, Seminaren und Akademien,
- fördern die Vereine Publikationen und außergewöhnliche Anschaffungen der Hochschulen.

Weitere Informationen auf Seite 34 sowie in den Sekretariaten der Hochschulen (Adressen siehe Seite 6)